

Sortenbeschreibung Weide

Auf vielen unserer Energiewaldflächen haben wir in den letzten Jahren auch Weide gepflanzt. Bei der Auswahl der passenden Sorte für Ihren Standort beraten wir Sie gerne.

Ihre WALD21

Tordis

EU9288

Die Sorte ist äußerst ertragsstark und hat in Deutschland im Proloc Projekt, einem bundesweiten Ertragsversuch verschiedener Pappel und Weidenklone im ersten Umtrieb mit vergleichbaren Erträgen wie die besten Pappelsorten abgeschnitten. Tordis wächst auf trockenen Standorten wesentlich besser als andere Sorten. Die Hackschnitzel sind in der Ernte in der Regel trockener als Erntegut anderer Sorten.

Inger

EU11635

Inger weist auf trockenen Standorten sehr gute Zuwächse auf. Inger hat im Proloc Projekt, einem bundesweiten Ertragsversuch verschiedener Pappel und Weidenklone im ersten Umtrieb mit vergleichbaren Erträgen wie die besten Pappelsorten abgeschnitten. Das Erntegut ist in der Regel relativ trocken. Inger entwickelt aufgrund seines buschartigen Wachstums einen relativ dichten Bestand. Inger ist blattrostresistent und verliert sein Laub erst Ende Oktober.

Tora

EU0627

Die Sorte unterscheidet sich von anderen Weidensorten durch eine geringere Anzahl von Trieben pro Pflanze und sehr hohen Zuwachsraten. Die Stämme sind dunkelbraun und glänzen leicht. Die Wuchsform der Stämme variiert von Pflanzjahr zu Pflanzjahr, je nach Witterungsverlauf und Pflanzenschutz in der Jugendphase. Tora ist außerordentlich ertragsstark. Die Sorte ist weitestgehend blattrostresistent und wird selten durch Rot- und Rehwildverbiss, Feldhasen oder Schwarzwild beeinträchtigt.

Sven

EU5285

Sven zeichnet sich durch lanzettliche Blätter und einen sehr geraden Stamm aus. Die Stämme sind hellbraun bis grün. Sven ist resistent gegen Blattrostbefall. Da es in Mittelschweden zu Frostschäden an Pflanzungen kam sollten frostgefährdete Lagen gemieden werden.

Torhild

EU5286

Torhild hat lanzettliche Blätter und einen braungrünen Stamm. Die Sorte ist im Ertrag mittelmäßig und etwas anfälliger gegen Blattrostbefall.

Gudrun

EU9312

Die Sorte zeichnet sich durch eine sehr hohe Frosttoleranz aus. Gudrun wird mit relativ geringem Wassergehalt geerntet. Da die Sorte sehr breitblättrig ist und

über ein sehr dichtes Blattwerk verfügt ist der Unkrautdruck bei etablierten Beständen dieser Sorte wesentlich geringer als bei vergleichbaren Sorten. In der Jugendphase entwickelt sich Gudrun jedoch sehr langsam. Daher ist ein effektiver Pflanzenschutz notwendig. Gudrun entwickelt sich generell langsamer als alle anderen Sorten. Die Frosttoleranz von Gudrun ist äußerst ausgeprägt.

Karin

EU15235

Die Sorte hat schmale lanzettliche Blätter und eine charakteristische Rotfärbung an der Triebspitze. Die Stämme sind bräunlichgelb und gerade. Die Sorte ist sehr frosttolerant.

Klara

EU21757

Klara ist sehr frosttolerant und wie Gudrun etwas langsamer in der Jugendentwicklung.

Dimitrios

EU27447

Dimitrios ist eine der neuesten Sorten speziell für heiße und trockene Klimabedingungen gezüchtet. Dimitrios wurde in Griechenland getestet und hat unter den gegebenen Umständen gute Erträge geliefert. Dimitrios hat eine charakteristische, dunkle Rindenfärbung und sehr breite dunkelgrüne Blätter, die blattrostresistent sind.

Stina

EU27271

Stina hat das Zuchtziel besser an heiße und trockene Klimate angepasst zu sein. Es müssen noch weiter Erfahrungen mit der Sorte gesammelt werden um die Erwartungen zu kontrollieren. Bislang hat Stina durchschnittliche Erträge mit nur geringem Rostbefall gezeigt.

Lisa

EU27272

Lisa ist die neueste Sorte. Lisa hat unter mediterranen Klimabedingungen in Italien gute Erträge geliefert und scheint gut geeignet zu sein für den Anbau in Zentraleuropa.